

meisten der vorgeschlagenen Reformen. Die Beschränkung der Etablissemens sei eine indirecte Censur. Der Weg durch den Börsenvorstand sei ein falscher, derselbe biete nur einen äußerlichen Zusammenhalt. Eigene, innere Interessen zu vertreten, sei das Centralorgan unfähig; es sei ungerecht, Ansprüche an dasselbe zu stellen, denen es nicht genügen könne. Wir sollten froh sein, uns selbst innerhalb und mittelst unserer Corporation zu helfen. Herr Simon bekämpft die gemachten Einwendungen und wünscht vor der Ernennung einer prüfenden Commission eine Vordiscussion. Er erwartet vom Börsenverein die Vermittelung und das Ineinandergreifen der einzelnen Vereine. Herr Heymann ist als prinzipieller Verfechter der Freiheit gegen Herrn Simon's Antrag, will aber den eingerissenen Unordnungen abgeholfen wissen, und stimmt für Ernennung einer Commission. Herr Reimer ist entschieden für Hülfe aus eigenen Mitteln, aber von unten auf, von den Kreisvereinen aus. Berlin gehe voran, es wirke auf die Provinz und führe weitere Wirkung herbei. Herr Schulze schließt sich dem Vortrage Herrn Reimer's an und erinnert an die vorjährige Aufforderung des Börsenvorstandes, Kreisvereine zu gründen. Herr Herz will den bereits bestehenden Kreisvereinen Mittheilung von unserm Vorhaben geben und ihr Gutachten mit zu Rathe ziehen.

Der Antrag auf Bildung einer Commission wird genehmigt. Als diese wird der Hauptauschuß bestimmt.

(Folgen die Unterschriften.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 3. April 1849.

Amelang'sche Sortim.-Buchh. in Berlin.

2024. Buddelmeyer-Zeitung. Red. v. Cohnfeld. April—Decbr. 1849. 78 Nrn. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich $\frac{2}{3}$ fl.

Behr's Buchh. in Berlin.

2025. Paludan-Müller, Amor u. Psyche. Lyrisches Drama. Frei nach d. Dän. v. F. Bredemann. 8. Kopenhagen 1848. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.

2026. Tanska-Hofmann, K., Pisma posmiertae. Tom. V.: O powinnosciach kobiet. Tom. II. 8. Geh. Als Rest.

Besser's Verlagsbuchh. in Berlin.

2027. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit. 1. Bb. 3. Bfg. 8. Geh. Nachschuß * $\frac{1}{3}$ fl.

2028. — dieselben. (3. Bb.) VII. Jahrhundert. 8. Geh. * 8 Nfl

Gröning'sche Buchh. in Bernburg.

2029. Handbuch, prakt., der gesammten Thierheilkunde. 2. Aufl. 8. (u. letztes) Hft. gr. 8. 11 $\frac{1}{4}$ Nfl (cplt. 3 $\frac{1}{2}$ fl.)

Gummi in Ansbach.

2030. Uebertritt, der, Friedrich August's I. Churfürstens v. Sachsen u. Königs v. Polen zur kathol. Kirche. Erläutert aus e. Briefe desselben. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl.

Hempel in Berlin.

2031. Förster, F., Preußens Helden im Krieg u. Frieden. 34. Bfg. (Schluß b. 2. Bds.) Per. 8. Geh. Als Rest.

2032. Bauer, B., die bürgerliche Revolution in Deutschland. 2. Abdr. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ fl.

Hirschwald's Verlagsbuchh. in Berlin.

2033. Entwurf der Grundsätze einer neuen Medicinal-Ordnung. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.

Meyler'sche Buchh. in Stuttgart.

2034. Entwurf e. Gesetzes betreff. die Aufhebung der Vorrechte des Fiscus u. anderer gesetzlich begünstigten Personen. gr. 8. 1848. 1 Nfl

G. Reimer in Berlin.

2035. Gegen die Signatura temporis. Von e. freimüth. Widersacher der Revolution. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.

2036. Jean Paul, Flegeljahre. 2. Ausg. 2 Bde. 8. Geh. * 2 fl.

2037. Memorandum üb. des Fürsten Schwarzenberg Note an Prn. v. Schmerling vom 4. Febr. 1849. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.

S. Tauchnitz in Leipzig.

2038. Ciceronis, M. T., opera, ed. C. F. A. Nobbe. Nova editio stereot. 35 Nrn. 16. Geh. 6 fl. 18 Nfl

Inhalt: 1. Rhetorica ad Herennium. 6 Nfl — 2. De Inventione. 6 Nfl — 3. De Oratore. 10 Nfl — 4. Brutus. 5 Nfl — 5. Orator. 4 Nfl — 6. Topica, Partitiones, De optimo genere oratorum. 4 Nfl — 7. Orationes pro Quintio, S. Roscio Amerino et S. Roscio Comoedo. 5 Nfl — 8. In Caecilium, In Verrem Actio I et Actionis II lib. I. 5 Nfl — 9. In Verrem Actionis II lib. II et III. 7 Nfl — 10. In Verrem Actionis II lib. IV et V. 6 Nfl — 11. Orationes pro Fonteio, pro Caecina et pro lege Manilia. 4 Nfl — 12. Orationes pro Cluentio et de lege Agraria I, II, III. 6 Nfl — 13. Orationes pro Rabirio, in Catilinam IV et pro Murena. 4 Nfl — 14. Orationes pro Sulla, pro Archia poeta et pro Flacco. 4 Nfl — 15. Oratt. post reditum in Senatu, ad Quirites, pro Domo, de Haruspicum responsis. 5 Nfl — 16. Orationes pro Sestio, in Vatinius, pro Caelio, de provinciis Consularibus. 5 Nfl — 17. Orationes pro Balbo, in Pisonem, pro Planicio, pro Rabirio. 6 Nfl — 18. Orationes pro Milone, pro Marcello, pro Ligatio, pro Deiotaro. 4 Nfl — 19. Orationes Philippicae XIV. 8 Nfl — 20. Epistolarum ad diversos Lib. I—IV. 5 Nfl — 21. Epistolarum ad diversos Lib. V—X. 7 Nfl — 22. Epistolarum ad diversos Lib. XI—XVI. 7 Nfl — 23. Epistolae ad Quintum fratrem. 4 Nfl — 24. Epistolarum ad Atticum Lib. I—VI. 8 Nfl — 25. Epistolarum ad Atticum Lib. VII—XI. 8 Nfl — 26. Epistolarum ad Atticum Lib. XII—XVI. 9 Nfl — 27. Academica. 5 Nfl — 28. De Finibus bonorum et malorum. 8 Nfl — 29. Tusculanae Disputationes. 6 Nfl — 30. De natura Deorum. 5 Nfl — 31. De Divinatione. De Fato. 5 Nfl — 32. De Republica. 4 Nfl — 33. De Legibus. 4 Nfl — 34. De Officiis. 5 Nfl — 35. Cato maior de senectute, Laelius de amicitia, Paradoxa. 4 Nfl.

Vereins-Buchhandlung in Berlin.

2039. Möller, A. v., die ungleichen Schwestern, od.: Kern u. Schale. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.

2040. Volks-Bildergalerie, wohlfeilste. 25. u. 26. Bfg. gr. 8. à * $\frac{1}{6}$ fl.

2041. Volks-Bücher, neue. Hrsg. v. G. Rieni. V. u. VI. (Bdchn.) 8. Geh. à $\frac{1}{6}$ fl.

Wagner in Neustadt a. d. O.

2042. Magazin f. christl. Prediger. Fortgesetzt v. J. Ch. B. Wilhelm. 21. Bb. 2. Stück. 8. $\frac{5}{6}$ fl.

Weller in Leipzig.

2043. Zum Gedächtniß des 18. u. 19. März 1848. (Gedicht.) gr. 8. Torgau. * 1 Nfl

Nichtamtlicher Theil.

Witwen- und Waisenversorgung.

Mit dankenswerther Mühe sind Vorschläge dazu gemacht, Denkschriften und Berechnungen vorgelegt, aber — wie es den Anschein hat, mit zu wenig allgemeinem Anklange, da Viele die nicht unbedeutenden Opfer dazu nicht bringen zu wollen oder — zu können scheinen, indem sie wohl dazu der bereits in diesem Blatte aufgeworfenen Frage: ob eine speciell unter Buchhändlern zu errichtende Rentenanstalt für Witwen und Waisen so nothwendig sei, da es außerdem so viele dergleichen Einrichtungen gäbe, an denen man sich betheiligen könne, stillschweigend beipflichten.

Einsender dieses gesteht offen, daß auch er weder die Nothwendigkeit einer neuen mühsam zusammen zu bringenden Sonderanstalt unter uns, noch bei den unvermeidlichen Verwaltungskosten die Möglichkeit einer solchen einsieht, und namentlich dürften sich Unverheirathete oder Witwer ohne Kinder, schwerlich daran betheiligen, so daß etwas Großartiges kaum zu erwarten steht und die schönsten Entwürfe theils überhaupt vergeblich, theils für Gleichgültige und Undankbare gemacht werden.

Er rath darum, davon ganz abzustehen und die Sache auf sich beruhen zu lassen, erlaubt sich aber unmaßgeblich etwas Anderes vor-